

## Die Geschäftsstelle



Geschäftsstelle des Hauptstadtkulturfonds  
Senatsverwaltung für Kultur und Europa  
Brunnenstraße 188 - 190, 10119 Berlin

Gesch.Z.: V D Wu / HKF  
Bearbeiter:  
Diedrich Wulfert  
Zimmer: 4/E/1  
Telefon: (030) 90228744  
Fax: (030) 90228457  
E-Mail:  
diedrich.wulfert@  
kultur.berlin.de

16. Juni 2017

### Pressemitteilung

#### **Der Hauptstadtkulturfonds vergibt im ersten Entscheidungsverfahren für das Jahr 2018 rund 3,25 Millionen € für 38 Projekte.**

Der Gemeinsame Ausschuss für den Hauptstadtkulturfonds hat am 16. Juni unter der Leitung des Vorsitzenden des Gremiums, Senator Dr. Klaus Lederer, über die zum 20. April 2017 eingereichten Anträge beim Hauptstadtkulturfonds entschieden.

Dem Gemeinsamen Ausschuss gehören weiter an: die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, Frau Staatsministerin Prof. Monika Grütters, Staatssekretär Dr. Torsten Wöhlert und Ministerialdirektor Dr. Günter Winands.

Kulturstaatsministerin Grütters: „Am 8. Mai dieses Jahres haben der Bund und das Land Berlin den neuen Hauptstadtfinanzierungsvertrag unterschrieben. Darin konnte eine verstärkte Förderung der Hauptstadtkultur durch den Bund vereinbart werden. Mit einer Aufstockung des Hauptstadtkulturfonds auf 15 Millionen Euro unterstreicht der Bund einmal mehr sein großzügiges und langfristiges Engagement für die Freie Szene. Der Hauptstadtkulturfonds hat sich als wirksames Förderinstrument bewährt und wird auch zukünftig Impulsgeber für außerordentlich innovative und künstlerisch herausragende Vorhaben sein. Die in dieser Antragsrunde ausgewählten Projekte sind hierfür beispielhaft.“

Kultursenator Lederer bekräftigt, dass die Ideen und Impulse, die von den Künstlerinnen und Künstlern, Gruppen und Institutionen ausgehen, das Bild Berlins in Deutschland und der Welt prägen: „Die große Zahl der außerordentlich interessanten Projekte und künstlerischen Ansätze, die der Hauptstadtkulturfonds im kommenden Jahr fördern wird, beweisen das ungebrochene Interesse der Kulturschaffenden, hier zu arbeiten. Ich bin gespannt auf die künstlerische Umsetzung und die Resonanz beim Publikum wie in den Fachkreisen. Und ich freue mich und danke für die Unterstützung des Bundes für die Kultur und Kunst in Berlin, die

durch die 5 Mio. € zusätzlicher Mittel für den Hauptstadtkulturfonds zukünftig noch verstärkt wird. Und ich danke der Jury für ihre sehr gewissenhafte und engagierte Arbeit für den HKF und für ihre Empfehlung.“

Es lagen 187 Anträge vor mit einem Antragsvolumen von insgesamt ca. 15,6 Mio. €

Unter der Leitung des Kurators, Dr. Joachim Sartorius, haben die **Mitglieder der Jury** am 1. und 2. Juni über die Anträge beraten. Die Jury hat im Ergebnis intensiver Diskussionen Förderempfehlungen für 38 Projekte ausschließlich nach der künstlerischen Qualität der eingereichten Anträge getroffen.

- Philipp Albers, freier Journalist und Autor, Geschäftsführer der Zentralen Intelligenz Agentur (ZIA)
- Barbara Burckhardt, freie Theater- und Literaturkritikerin
- Ketan Bhatti, Komponist und Musiker
- Marie Luise Knott, freie Autorin, Kuratorin, Journalistin und Übersetzerin
- Dr. Kirsten Maar, Tanz-/Theaterwissenschaftlerin

Der Gemeinsame Ausschuss ist der Empfehlung gefolgt, **Michael Rosen** als Nachfolger für Ketan Bhatti zur Herbstsitzung 2017 (II/2018) in die HKF-Jury zu berufen.

Michael Rosen gründete im Jahr 2008 die Kulturagentur Digital in Berlin und leitet seitdem das MADEIRADiG Musikfestival und kuratiert, entwickelt und unterstützt mit seiner unabhängigen Kulturagentur *Digital in Berlin* Konzerte und Festivalformate in Berlin und Europa. Seit 2010 veranstaltet und co-kuratiert er vielerorts Konzerte in Berlin, seit 2015 vor allem unter dem Namen Kiezsalon in der Musikbrauerei in Prenzlauer Berg.

Der **Hauptstadtkulturfonds** fördert innovative Projekte unterschiedlicher künstlerischer Sparten. Die Projekte leisten dabei stets einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung künstlerischer Ansätze und Perspektiven und damit nicht zuletzt auch gesellschaftlicher Diskussionen. Die vom Hauptstadtkulturfonds geförderten Projekte machen einen gewichtigen Teil dessen aus, wofür Berlin als internationale Kulturmetropole heute steht.

#### Projektförderungen I / 2018

Antragsteller	Projekttitlel	Betrag
Neuer Berliner Kunstverein (n.b.k.)	Die Erfindung der Neo-Avantgarde	138.000 €
FILM RISS THEATER	Metamorphosen	28.000 €
Kulturveranstaltungen des Bundes in Berlin	Lee Bul: Visionäre Landschaften (AT)	250.000 €
Berlinische Galerie	Carsten Nicolai	135.000 €
Zeitgenössisches Musiktheater Berlin e.V.	MixedZone: Zeitgenössisches Musiktheater zwischen Narration und Abstraktion	190.000 €

DOKU.ARTS GbR	UMFORMATIERT. Doku.Arts - Filme zur Kunst 11	100.000 €
Familie Flöz GbR	NEST (Arbeitstitel)	60.000 €
UNITED PUPPETS	The Way Back Home (AT) (Der Weg nach Hause)	36.000 €
Haus am Lützowplatz	Heiner Franzen - Multiplay	50.000 €
DIEHL+RITTER gUG	DANCE ON FESTIVAL: THE BEAUTY OF EXPERIENCE	100.000 €
Vanessa Stern	Die Umschülerinnen oder Die Komödie der unbegabten Kinder	68.000 €
Kultursprünge im Ballhaus Naunynstraße gGmbH	Permanente Beunruhigung int.	82.000 €
Kareth Schaffer	Cassandra Has Turned	42.000 €
Hannes Brühwiler	The Hollywood Blacklist	43.000 €
Schinkel Pavillon e.V.	CONSCIOUS/UNCONSCIOUS (Louise Bourgeois und Jordan Wolfson)	152.000 €
Adam Linder	Transaction	70.000 €
Anja Müller	Three cheers to existence	31.000 €
Benjamin van Bebber	KRIEG 3 (AT)	78.000 €
C.Erek&I.Zysk GbR	PURPLE-Internationales Tanzfestival für junges Publikum	110.000 €
O.R.G Systems UG	Berlin Atonal 2018	100.000 €
Hysterisches Globusgefühl	Im Bau der Angst (AT)	62.000 €
Arsenal - Institut für Film und Videokunst e.V.	Perpetually Cool, Anna May Wong SchauspielerIn, Star, GrenzgängerIn	34.000 €
Labor Sonor GbR	LABOR SONOR: CHOREOGRAPHING SOUND. Festival & Symposium	115.000 €
Kunstsaele Berlin	Like a Rolling Stone. Sisyphos oder das Streben nach Glück	89.000 €
Haus am Waldsee e.V.	Karin Sander Eine Retrospektive	90.000 €

Re-Lab e.V.	3hd Festival 2018 Labor für musikalischen Widerstand	75.000 €
Corinne Maier	Weltgeschichtliche Betrachtungen oder this is the end of the world as we know it (AT)	25.000 €
Hebbel-Theater Berlin GmbH	17 July to 12 September 1977. Lebo Mathosa is born. Steve Biko is assassinated.	59.000 €
Solistenensemble PHØNIX16 e.V.	Arbeiten   Erschrecken   Shoppen   Poppen 2018	120.000 €
silent green Film Feld Forschung gGmbH	EDIT FILM CULTURE!	130.000 €
La Cage e.V.	L'ailleurs de l'autre	88.000 €
Juan Dominguez Rojo	MOM (my only memory)	20.000 €
Planningtorock	Power House	80.000 €
Sonar Quartett GbR	Ränder	90.000 €
Baurhenn, Rohlf, Schuurbiere GbR	Sonderprojekt zum CTM.2018: Flexing / FIVE	50.000 €
Tanzfabrik Berlin e.V.	Tanznacht Berlin - 2018	150.000 €
Sisyphos, der Flugelefant	Es wird einmal ...	62.000 €
K.A.U.&Wdowik	CENTEOTL - RETURN OF A GOD	51.000 €
		<b><u>3.253.000 €</u></b>

Der Gemeinsame Ausschuss hat zudem zu den beiden bereits im ersten HKF-Entscheidungsverfahren 2018 vorliegenden Anträgen im Rahmen der Regelförderungen des Hauptstadtkulturfonds seine Zustimmung gegeben:

Musikfestival *young euro classic* 315.000 €  
(Aufstockung aus der Fonds-Reserve von bisher  
150.000 € um 165.000 €)

Poesiefestival Berlin 350.000 €

Der Abgabetermin für das **zweite Bewerbungsverfahren** für das Jahr **2018** wurde auf den **29. September 2017** festgesetzt.

Informationen unter

Geschäftsstelle des Hauptstadtkulturfonds  
Diedrich Wulfert  
Brunnenstraße 188-190  
10119 Berlin

Tel: 030 – 90228 -744

Fax: 030 – 90228 -457

[www.hauptstadtkulturfonds.berlin.de](http://www.hauptstadtkulturfonds.berlin.de)